



Nasskaltes Winterwetter ist Gift für die Gelenke – Schmerzende und belastete Gelenke brauchen Unterstützung

Von *Navitum*

Erstellt am 24 Jan 2013 - 17:08

So richtig kalt war es in den letzten Tagen. Jetzt kommt auch noch der Regen. Es wird also ziemlich ungemütlich. Schmuddelwetter eben. Das geht vielen so richtig aufs Gemüt. Damit zu allem Überfluss aber noch nicht genug. Bei diesem Wetter melden sich häufig auch noch die Gelenke, sie schmerzen und jeder Schritt tut weh. Und dabei wäre es doch gerade auch bei diesem so wichtig, sich viel in der Natur zu bewegen. Wenn die schmerzenden Gelenke nicht wären. Was ist also tun?

Nichts, und verbissen dem Schmerz trotzen? Das ist zwar heroisch, hilft auf Dauer jedoch nicht weiter. Macht die Sache vermutlich nur noch schlimmer. Wir wissen, dass die schmerzenden Gelenke Ausdruck von Verschleißerscheinungen sind, die sich in der nasskalten Jahreszeit auch noch entzünden können. Natürlich kann man Schmerzmittel nehmen. Das hilft kurzfristig gegen den Schmerz, beseitigt aber nicht dessen Ursachen. Zudem besteht die Gefahr, dass man die Schmerzmittel länger nimmt als es eigentlich gut wäre. Was ist also zu tun? Nun, man kann versuchen die Ursachen der Schmerzen, also die Verschleißerscheinungen und die Entzündungen zu bekämpfen. Schmerzende und entzündete Gelenke sind auf eine aktivierte Arthrose zurückzuführen, die sich im Winter besonders bemerkbar macht. Die Arthrose ist eine chronisch Abnutzungserkrankung, in deren Verlauf die Funktion des Kniegelenkes dauerhaft gestört werden kann und jede Bewegung von Schmerzen begleitet ist. Eine auf die Ursachen der Arthrose ausgerichtete Therapie mit Heilungschance gibt es nicht. Das einzige, was wir machen können, ist das Fortschreiten des Gelenkverschleißes zu bremsen, vielleicht sogar zu stoppen. Dazu hat uns die Natur Lösungen an die Hand gegeben. Es gibt heute wissenschaftlich gut erprobte Knorpelschutzstoffe, die in der Lage sind, das Fortschreiten der Knorpelzerstörung zu stoppen. Zwei dieser wirksamen Substanzen kann man gemeinsam auch als Tabletten schlucken. Zusätzlich hat die Natur auch was gegen die Entzündungsprozesse zu bieten. Pflanzliche Omega-3-Fettsäuren sind hochwirksam gegen Entzündungsprozesse in Gelenken. Dies haben Rheumatologen immer wieder bestätigt. Es gibt heute also gute Möglichkeiten mit Naturstoffen das Fortschreiten der Arthrose zumindest zu bremsen, die Entzündung zu stoppen und die Schmerzen zu lindern. Wichtig ist allerdings, dass die Präparate qualitativ hochwertig sind und die Naturstoffe in solchen Mengen enthalten, wie sie sich in wissenschaftlichen Prüfungen als ernährungsphysiologisch wirksam erwiesen haben. Das ist bei ArtVitum® zum Schutz des Gelenkknorpel und OmVitum® zur Hemmung von Entzündungsprozessen der Fall. Bewährt haben sich die Chondroprotektiva Glucosamin und Chondroitin, deren Nutzen bei Gelenkarthrose in vielen wissenschaftlichen Studien gezeigt wurde. Glucosamin plus Chondroitin in wissenschaftlich belegter Dosis gibt es als ArtVitum® (PZN 4604249) in kleinen leicht zu schluckenden Tabletten. Speziell gereinigtes Leinöl mit einem hohen Anteil an der rein pflanzlichen Omega-3-Fettsäure ALA in leicht zu schluckenden pflanzlichen Kapseln steht als OmVitum® (PZN 4604189) zur Verfügung. Zusätzlich gibt es die günstige Kombipackung ArtVitum® Plus (PZN 3339561) aus ArtVitum® und OmVitum®. Alle hier vorgestellten Produkte sind über Apotheken, direkt von Navitum Pharma oder jetzt neu auch über Amazon immer versandkostenfrei beziehbar.

Neu: Jetzt ist Navitum auch auf facebook (<http://facebook.de/navitum> [1]) vertreten.

Navitum Pharma GmbH

Tel: 0611-18843740 oder 0611-58939458

FAX: 0611-18843741 oder 0611-9505753

E-Mail: bestellung@navitum.de [2]

Web: www.navitum-pharma.com [3]

- [Gesundheit und Vorsorge](#)



Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 07:59): <http://www.medkom24.eu/node/17237>

Links:

[1] <http://facebook.de/navitum>

[2] <mailto:bestellung@navitum.de>

[3] <http://www.navitum-pharma.com>